

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Chiffre-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Telefonnummern: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 6950-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Zeitung-Preis für beide Ausgaben: RM. 1.40 monatlich, RM. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn. RM. 4.20 vierteljährlich durch alle deutschen Buchhandlungen, auswärtig Buchhandlungen. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Agenturen in allen Teilen des Reichs; in Wiesbaden die dortigen Agenturen und in den benachbarten Landorten und im Rheingebiet die betreffenden Tagblatt-Träger.

Einzelgen.-Preis für die Zelle 60 Pf. für beide Ausgaben; 75 Pf. für auswärtige Anzeigen; RM. 2.00 für dreitägige Anzeigen; RM. 2.75 für auswärtige Anzeigen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Rabatte. — Einzelgen.-Anzeigen: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr mittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelstraße 7, 1. Fernsprecher: Amt Lühow 6202 und 6203.

Dienstag, 18. November 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 525. • 67. Jahrgang.

Bekanntmachungen.

Die Kartoffeln.

Der augenblickliche Mangel an Kartoffeln beschäftigt lebhaft und mit Recht die Behörden.

Es liegt vornehmlich in einem gewissen Interesse, die Ursachen dieses Mangels und auch die zur Abhilfe getroffenen Maßnahmen kurz auseinanderzusetzen.

Die Tatsache, die über dieser ganzen Frage schwebt, ist darin zu finden, daß sowohl im besetzten Gebiet wie auch im übrigen Deutschland weniger erzeugt als verbraucht wird. Daher die Notwendigkeit, fremde Produkte kommen zu lassen!

Diese Lage ist übrigens gar nicht neu, denn sie bestand auch vor dem Krieg. Nur war infolge des Marksturzes der Einkauf ohne Einfluß auf den Preis der Ware, und so blieb die Sache unbemerkt für den Verbraucher. Er hat ebenfalls während des Krieges erfahren; verschiedene Maßnahmen wurden deswegen von der damaligen Regierung getroffen, um einen Überblick über die gesamten Erzeugnisse zu gewinnen, um zu verhindern, daß die gesamten Erzeugnisse der Welt zu einem Preis, der dem Erzeuger schädlich ist, auf dem Weltmarkt veräußert werden. In dem besetzten Gebiet, d. h. auf Schiebepart, verkauft.

In der jetzigen Zeit ist also die zu lösende Aufgabe die folgende: Zuerst verkaufen, 500 Gramm, was die täglich festgesetzte Ration ist, für jede Person zu erhalten und sie zu verteilen; und dann sich bemühen, diesen zu gelangen, die gemachten Preise belohnend für die Erzeuger und zugänglich selbst für die bescheidenen Käufer zu gestalten.

In einem zweiten Artikel werden wir die Art und Weise, mit der man der Lage abzuwehren versucht hat, näher beschreiben.

L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville.

Einfuhrverbot von zwei Frankfurter Zeitungen.

Gemäß einer Entscheidung vom 2. November 1919 hat der General-Comandant der Rheinarmee, die Einfuhr der „Volksstimme“ von Frankfurt und der „Frankfurter Zeitung“ während drei Monaten verboten.

Die „Volksstimme“ hat am 3. November einen geschäftlichen Artikel gegen die französische Armee veröffentlicht. Dieser Artikel war in niederer, beleidigender Ausdrucksweise verfaßt und mit solcher Grobheit geschrieben, daß jeder vernünftige und wohlwollende Mensch darüber entrüstet sein mußte.

Das die „Frankfurter Zeitung“ ebenfalls, so läßt sie sich jeden Tag die Absichten der französischen Behörden in der Besatzungszone und verlesend über die Artikel veröffentlichen, die ohne sich um die Wahrheit zu kümmern, den einzigen und öffentlichen Zweck haben, mit einem unermesslichen finanziellen Aufwand und Unschicklichkeit die Bevölkerung gegen die französischen Behörden und Truppen aufzureizen.

L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville.

Untersuchungsausschuß.

W. T. B. Berlin, 17. Nov. (Drahtbericht.) Vor dem Reichstagsgebäude waren heute von der Sicherheitspolizei Vorlesungen getroffen, um etwaige Demonstrationen anlässlich der Berechnung Hindenburgs und Ludendorffs vor dem Untersuchungsausschuß zu verhindern. Die nicht sehr große Menschenmenge, die sich in der Umgebung des Reichstagsgebäudes einfand, zerstreute sich, als bekannt wurde, daß Dr. Denburg am Vormittag noch nicht vor dem Untersuchungsausschuß erscheinen sollte. Zu Kundgebungen kam es nicht. Der Abrüstungsbericht der heutigen Sitzung war sehr kurz. Auch Staatssekretär a. D. Helfferich war nicht erschienen. Bei Eröffnung der Sitzung verlas der Vorsitzende Gothe eine Erklärung, in der darauf hingewiesen wird, daß

der Untersuchungsausschuß lediglich den Charakter einer parlamentarischen Enquete-Kommission habe und daß alle Mitglieder des Ausschusses, ebenso aber auch alle Bürger sich in ihren Äußerungen aller Wortspiele zu enthalten haben.

Helfferich, der seinen Einpruch gleich zu Beginn der heutigen Sitzung bekannt zu geben wünschte, sagte sich dem Verzicht auf das Vorhaben, diese Erklärung zu Protokoll zu bringen. Er hat, daß der Ausschuss dazu Stellung nehme. Herr v. Bethmann Hollweg kommt in längeren Ausführungen zu dem Schluß, daß die Geheimhaltung unserer Schritte in Washington lediglich die Förderung der Wilsonschen Friedensaktion und die Geheimhaltung des Unterzeichnetenbeschlusses lediglich die Abschaltung aller militärischen Verhandlungen von diesem Friedensmittel bewirkt. Trotz der Erkenntnis von der Bedeutung des Unterzeichnetenbeschlusses gegenüber Amerika sei die Kompakte Reichstagsmehrheit Anhängerin des Unterzeichnetenbeschlusses gewesen, falls dieser von der Obersten Heeresleitung für nötig gehalten würde. An diesem Tatbestand könnten namentlich diejenigen politischen Faktoren nicht rütteln, die mit besonderem Nachdruck den Grundgedanken vertreten, daß die Mehrheit der Reichsvertretung ganz die Dinge zu bestimmen habe. Dem Reichsminister Dr. David gegenüber verwies v. Bethmann

Sollte darauf, daß es öffentliches Geheimnis in der ganzen Welt war, daß der Unterseebootkrieg den Krieg mit Amerika nach sich zöge.

Hindenburg-Demonstrationen.

Br. Berlin, 17. Nov. (Eg. Drahtbericht.) Eine besondere Ehrung bereitete heute kurz vor 11 Uhr das Freikorps Lühow dem Generalfeldmarschall v. Hindenburg. Gegen 1/11 Uhr erschien mit klingendem Spiel eine Ehrenkompanie des Freikorps Lühow und zog, feldmarschmäßig ausgerüstet, durch die Sperrlinie der Sicherheitspolizei durch die Hübnerstraße. Gegenüber der Villa des Staatssekretärs a. D. Dr. Helfferich schwenkten die Soldaten ein und nahmen Aufstellung. Zugleich waren höhere Truppen von Kriegerzügen nachgezogen. Die Sicherheitspolizei drängte die Zivilpersonen zurück. Der Führer der Kompanie bog sich in die Villa und meldete dem Generalfeldmarschall die Truppe. Sodann trat Hindenburg mit entbloßtem Haupt aus der Villa und schritt die Front der Ehrenkompanie ab. Während das Auto Hindenburgs vorfuhr, mit dem der Generalfeldmarschall eine Ausfahrt unternahm, wollte, zog die Kompanie, an der Spitze die Musikkapelle, im Paradezug an Hindenburg vorüber. Darauf bestieg der Feldmarschall mit seinem Sohn, dem Hauptmann von Hindenburg, den Kraftwagen und fuhr nach dem Tiergarten davon. — Dazu wird von zuständiger Stelle mitgeteilt: Das Freikorps Lühow besteht nicht mehr. Da bei der Polizei diese Ausbildung für den Generalfeldmarschall nicht angeordnet war, so ist angenommen, daß es sich um ehemalige Angehörige des erwähnten Freikorps handelt, die auf diese Weise Hindenburg ihre Verehrung beweisen wollten. Die Polizeibeamten hinderten den Anmarsch der Ehrenkompanie nicht, da sie im Frieden waren, daß es sich um einen offiziellen Akt handelte.

Die Wahlen in Frankreich.

Paris, 16. Nov. (Havas.) Heute morgen 8 Uhr haben in ganz Frankreich die Wahlen für die Legislative begonnen. Die Wahlen sind nicht beiderseitig als ein irreduzibles anderes Sonntag. Sie werden ruhiger als bei früheren Wahlen

W. T. B. Paris, 17. Nov. (Drahtbericht.) Nach den den Wählern bekanntgegebenen Wahlergebnissen entfallen im zweiten Wahlgang 278 Stimmen auf die Liste der Union Republique Nationale et Sociale, auf der Millerand steht, 10 876 auf die Liste der unifizierten Sozialisten und 101 auf die Liste der republikanischen Wähler. Im Departement Loire-Inferieure steht die Union Republique an der Spitze, 61 241 und 51 111 auf der Liste der Union Republique gewählt.

W. T. B. Paris, 17. Nov. (Drahtbericht.) Im Wahlkreis Seine-Inferieure sind die Union Nationale Republique et Democratique in allen Gemeinden mit Ausnahme von vier als Sieger hervorgegangen. Schicksal des Wahlkreises Loire-Inferieure ist ebenfalls noch nicht bekannt. Im Wahlkreis Nord erhielt die republikanische Liste in Lille 61 222 Stimmen, der republikanische Bund mit Leconte an der Spitze 23 811 Stimmen, in der Somme steht die republikanische Konzentration mit 110 9 an erster Stelle. Dr. Niedelange der Sozialisten steht sicher im Departement Meuse und Moselle hat die Liste der Union einen beträchtlichen Vorsprung. In der Haute-Saone soll Renaud von der Union Kandidat sein, während in der Haute-Vienne Renaud von der Union Kandidat sein wird.

W. T. B. Paris, 17. Nov. (Drahtbericht.) Im zweiten Wahlgang von Gironde hat die Union nationale, als ob die ganze Liste Leconte zur Wahl wurde. Im dritten Wahlgang der Seine erhielt Leconte (Hav. Soc.) in Boulogne 62 222 Stimmen, während die Liste der Republikanischen Union 59 944 Stimmen erhielt. Die Wahl in Sables in der Creuse scheint gesichert. Im Gebiet von Belfort wird man zu einem zweiten Wahlgang übergehen müssen.

Paris, 17. Nov. Bis 11 Uhr heute mittag waren 206 Wahlergebnisse bekannt. Diese Ergebnisse verteilen sich auf: Linker Republikaner 54 (davon 30 neue), Radikale 23 (davon 15 neue), Radikal-Sozialisten 35 (davon 15 neue), Republikanische Sozialisten 9 (davon 8 neue), Unifizierte Sozialisten 18 (davon 5 neue), Progressisten 32 (davon 18 neue), Action Libérale 25 (davon 30 neue), Konservativen 14 (davon 9 neue), Die Radikalen gemannenen 19 und verloren 38, die Radikal-Sozialisten gemannenen 4 und verloren 38, die Republikanischen Sozialisten gemannenen 9 und verloren 6, die Unifizierten Sozialisten gemannenen 8 und verloren 19, die Progressisten gemannenen 17, die Action Libérale gemannenen 17, die Konservativen gemannenen 5 und verloren 4. Unterlegen sind u. a. Renaud, Paul Constant, Dedouze, Prevost, Franklin-Douillon, Augagneur, Dalbiez.

Religiose Wahlergebnisse.

W. T. B. Paris, 17. Nov. (Drahtbericht.) In offiziellen Kreisen wird berichtet, daß die Katholiken am gestrigen Wahltage etwa 15 Eide und die Liberalen 7 oder 8 an die Sozialisten einbüßt haben. Die Zahl der Eide der Katholiken würde demnach von 99 auf 84 sinken. Immerhin würde die Rechte die bedeutendste Gruppe des Parlaments bleiben. Besonders großen Gewinn konnten die Sozialisten in Lüttich buchen. Der Ausgang der katholischen Stimmenzahl zugunsten der Sozialisten tritt besonders in Flandern in Erscheinung. Auch die Liberalen verlieren in Nordbrabant einige Eide, die sie aber in verschiedenen benachbarten Wahlkreisen wieder einbüßten konnten. Nach den letzten Mitteilungen würden die Sozialisten 23 Eide gewinnen, davon in Charleroi einen, in Mons einen, in Valenciennes einen, in Coutrai. In Gent haben die Liberalen einen Sitz zugunsten der Sozialisten und die Katholiken zugunsten der Frontpact verloren.

Die Wahlen in Italien.

Mailand, 17. Nov. Die die Wähler vernahmen, ist der Wahlkampf in Italien ruhig verlaufen. Bis jetzt sind noch keine Resultate bekannt. In Mailand betrug die Wahl-

beteiligung ungefähr 65 Prozent. Die „Tribuna“ will aus der schwachen Beteiligung auf eine Verstärkung der Katholiken schließen. Die nationalen Sozialisten werden in der Mehrheit sein, und die Listen der Kandidaten sollen einen Vorsprung über die Sozialisten erreicht haben.

Für die Heimkehr der Kriegsgefangenen.

Paris, 17. Nov. (Drahtbericht.) In sechs großen Versammlungen vereinigte sich heute die Bevölkerung Groß-Parisis, um nochmals nachdrücklich Protest zu erheben gegen die Zurückhaltung unserer Gefangenen in Frankreich, obwohl schon zwölf Monate seit Abschluß des Waffenstillstands vergangen sind. Fast alle politischen und sozialen Verbände und Vereine haben Aufrufe an ihre Mitglieder zu recht zahlreichem Erscheinen ergehen lassen. Trotz des heftigen Schneesturms und trotz harter Beschränkung des Straßenbahnverkehrs waren die Versammlungen fast besucht, ein Zeichen dafür, wie sehr diese Frage die Gemüter aller Volksgenossen ergriffen hat. Aus der ersten Redeversammlung seien nur genannt: Professor Schilling, die Abgeordneten Weiss, Lowrenzen, Dr. Hugo, Schauspieler Wolff, Mittelmeister Frh. v. Versner, Comptroller Dr. von der Versammlung wurden zwei Entschließungen angenommen. In der ersten Entschließung, welche durch einstimmigen Beschluß der Versammlung beschlossen wurde, wird gefordert, daß der Oberste Rat seine Verpflichtungen erfüllt, zwölf Monate nach dem Abschluß des Waffenstillstands werden die deutschen Gefangenen in Frankreich vergebens auf die Befreiung des Status des Abtransportes. Ein neuer Winter bringt den Gefangenen und deren Angehörigen seelischen und körperlichen Zusammenbruch und Tod. Trotzdem verlangt die französische Presse die Zurückhaltung der Gefangenen als Pfand. Der Oberste Rat droht mit Zwangsmaßnahmen. Das deutsche Volk fordert die gesamte Menschheit auf, sich zu vereinen in dem Ruf: Sofortige Heimkehr aller Gefangenen dieses Krieges. Die zweite Entschließung verlangt ernsthafte Vorgehen der Nationalversammlung für die Heimkehr der Gefangenen sowie die Anweisung der Regierung an die nach Paris zu entsendenden Vertreter, daß für die Zurückhaltung der Gefangenen einseits der Internierten von Sopa-Blow alle Zwangsmassnahmen ausgeschlossen sind, daß der Abtransport umgehend beginne und mit größtmöglicher Beschleunigung durchgeführt werde.

Paris, 17. Nov. (Drahtbericht.) Im Rahmen der großen Kundgebungen für unsere Gefangenen botte der Reichsausschuß deutscher Frauen und der Bund deutscher Frauen zur Befreiung der Gefangenen eine Frauenskundgebung in der Volkshalle veranstaltet, die von Frauen aller Stände und Parteien sehr gut besucht war. Die Rednerinnen wiesen auf die Pflicht der Frauen hin, den Anstoß zu geben zu Teilen für die Befreiung der Gefangenen. Der Völkerverbund könne nur auf Verlangen der Liebe begründet werden. Als die vorerwähnten Sprecherinnen gerade hatten, meldete sich ein Mann aus der Versammlung zum Wort, der sich als Kriegsgefangener bezeichnete. Die Vorsitzende bedauerte ihm, daß eine Diskussion nicht stattfinden würde. Während ein Teil der Versammlung stürmisch erklärte, man solle den Mann reden lassen und während dieser sich Gehör zu verschaffen suchte und ausrief, Frankreich werde die Gefangenen nicht eher freigeben, als nicht die deutschen Truppen aus dem Baltikum zurückgezogen seien, wurde die Versammlung unter großem Lärm geschlossen, ohne daß die geplanten Entschließungen zur Verlesung kommen konnten.

Trübe Aussichten.

W. T. B. Paris, 17. Nov. (Drahtbericht.) Das Reichsverkehrsministerium hat mit: Die Ungunst der Witterung bewirkt in immer größerem Maße den Eisenbahnverkehr und droht die Befreiung, die in den letzten beiden Wochen in der Kohlenabfuhr aus den Ruhrbezirken eingetreten war, zum Stehen zu kommen. Bereits am Sonntag war eine kleine Verschlechterung in der Wagenstellung bemerkbar. Immerhin war es noch möglich, an der Ruhr 17 000 Wagen (einige hundert mehr als rechtzeitig aneigert waren), und in Oberdeutschland 6500 Wagen für Kohlen, Holz und Postgut bereitstellen. Während in Oberdeutschland die Bestände e nigermassen gehalten haben, ist an der Ruhr, wo der Eisenbahndienst besonders stark unter den Umständen der Witterung zu leiden hat, der Bestand an Lokomotiven beträchtlich zurückgegangen, so daß auch die Witterungsstellung für die nächsten Tage ungünstig beeinflusst werden wird. Die starken Verzögerungen, die im ganzen Eisenbahnverkehr eintreten, haben auch eine erhebliche Verlangsamung des Umlaufs der beladenen Wagen zur Folge, so daß die bessere Witterung der letzten beiden Wochen in einigen Bezirken sich nicht so schnell bemerkbar machen wird.

Aus dem Baltikum.

Die Unterwerfung der Kurischen Nehrungen. W. T. B. Berlin, 17. Nov. (Drahtbericht.) Die Nachricht, daß Oberst Bermond sich mit seinen Truppen dem General v. Eberhard unterworfen hat, bestätigt sich. Der Zustand der Bermond'schen Truppen ist noch unübersichtlich, das scheint unter ihnen eine starke Verwirrung zu herrschen. Die nordwestrussische Regierung hat sich aufgelöst.

Rückkehr der Baltikum-Kommission.

W. T. B. Berlin, 17. Nov. (Drahtbericht.) Die für das Baltikum bestimmte Enquete-Kommission ist heute von Riga nach Riga zurückgekehrt.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Sparprämien-Anleihe.

Es ist das Verdienst des Volksausschusses bezogen... Die Sparprämien-Anleihe im deutschen Reichswesen darstellt sich eingehende Aufklärung zu verschaffen.

Dann sprach er die volkswirtschaftliche Bedeutung der Sparprämien-Anleihe, betonte ihren Wert als Sparanleihe, da die Förderung des Sparwunsches der wichtigste volkswirtschaftliche Grundgedanke...

Aber auch für den Privatkapitalisten weise die neue Anleihe große Vorteile auf. Bei einer Verzinsung von 6 Prozent, welche ähnlich günstiglich zu sein wird...

wie die Auswärtigen der Ausdehnung, welche günstig beurteilt werden, da Prämienanleihen von ihren Besitzern wegen der Gewinnaussichten sehr begehrt werden...

Die Ränder sollen vorläufig noch einmal vor dem Schluß der Verhandlungen bleiben. Wie wir hören, soll das neue Labalfenergesetz nicht vor dem 1. März 1920 in Kraft treten...

Essentlicher Vortragabend. Auf Einladung des Arbeitervereins für die Sparprämienanleihe von 1919 und der Arbeitervereinsvereine...

Gewerbetreibende Wähler. Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß sich die gewerbetreibenden Wähler...

Vorberichte über Anst. Vorträge und Verwandtes. Karner. Am Freitag, abends 7 1/2 Uhr, veranstalten die Herren...

Aus dem Vereinsleben. Der „Evangelische Kirchenarbeitsverein“ veranstaltet Sonntag (18. November) nachmittags 4 Uhr...

Aus dem Landkreis Wiesbaden. Die erste Sitzung der neuen Schiedsrichter-Gemeinschaft...

Die erste Sitzung der neuen Schiedsrichter-Gemeinschaft. Am Freitag, den 14. Nov., die erste Gemeindevorstandssitzung unter Leitung...

Die neugewählten Gemeindevorsteher waren gestern zum erstenmal in einer Sitzung versammelt. Unter anderem wurde der Antrag des Ausschusses...

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Der Frankfurter Universitätsrat. Wie die Frankfurter Universitätszeitung meldet, wird der universitätliche Ausschuss...

Die Frankfurter Messe. Die Frankfurter Messe soll nunmehr in einer dauernden Einrichtung werden. Die Ausschüsse der Messe...

Neues aus aller Welt.

Offenbach. Am Freitag, den 14. Nov., abends 10 Uhr 10 Min. wurde die von der Stadt Offenbach...

Wettervoraussage für Dienstag, 18. Novbr. 1919. von der Meteorol. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Zunehmende Bewölkung, trocken, allmähliche Erwärmung...

Reklamen.



und Ansteckungen beugt man vor, indem man täglich morgens und abends seinen Mund mit dem bewährten

Ortizon

spül, denn der Mund ist die Eingangspforte der meisten Krankheitserreger. Ortizon-Mundwasser-Kugeln vernichten die Bakterien in der Mundhöhle...

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten

Frankfurt für den politischen Teil: H. Schütz; für den Unterhaltungs-Teil: H. v. Mauerhans; für den lokalen und provinziellen Teil und Berichtswesen: H. G. für den Handelsteil: H. G. für die Anzeigen und Bekanntheit: H. v. Mauerhans.

Margarete von Maibom.

Über diese Bezeichnung lachte sie wie über einen guten Witz. Sie kam ihr komisch vor. Aber er gebrauchte oft Worte, die dem österreichischen Dialekt entnommen waren...

schwollte sie. „Über ich kann mir denken, wenn ich so regelt kranke!“ sagte, hörte sich das wohl an, als wenn bei uns ein Ausländer jede Silbe betonen würde: „Guten Morgen wünsche ich.“ Ein richtiger Deutscher sagt doch einfach „Guten“.

sah man die großen Wägen einander heben, aufsteigen, niedersinken, den Himmel spiegelnd, vom Licht beglänzt. Die Berge waren grün bedeckt, traten oft unmittelbar neben dem Flußbett in die Höhe und wo ein Tal zwischen ihnen war, hatte sich eine Stadt, ein Dörfchen eingemängt.

Aus Kunst und Leben.

Reifen-Theater. „Die geschiedene Frau“, Operette in 3 Akten von Victor Léon. Musik von Leo Fall. Die bekannte ein- und ausdrucksreiche Walzermelodie Leo Falls aus der „Geschiedenen Frau“ sind mit der Aufführung im Reifen-Theater wieder lebendig geworden.

Gut möbliertes heizbares Zimmer... mit voll. Schlafz. u. Schloßkammer...

Ein annehmliches heizb. Büroraum... zu Empfangsreden geeignet...

Gesucht per sofort oder 1. Dezember Lagerraum... möbliert unter Stadt...

Zu kaufen gesucht zwei Objekte... Nähe Kurhaus, möglichst...

Schönes Pelzjackett... (Kam) mit Hermelin, Größe 44...

Zu verkaufen Cerron-Überzieher... mittl. Alter, weisse Zwets...

1 Paar Fortieren... (Stich) zu verk. Näheres...

möbl. Wohnung und Büro... einzeln oder zusammen...

Gesucht 5-7-Zimmer-Wohnung... od. später. Angeb. u. Z. 837...

Herrschaftl. Villa... möbl. zu verkaufen o. m...

Verkäufe... Privat-Verkäufe... Obst- u. Gemüsehändler...

Damen-Mantel... Garb. Puffen, ar. Boar...

Entl.-Anzug (neu)... idem. Gr. 170. Hil...

Für Liebhaber!... Brems Tierleben...

Möbl. Zimmer... fucht alt, aufst. Bett...

Hypothek... 25.000 Mk. können an...

Lion & Cie. Zahnbohrer... 8 Z. 708. Beste...

Rino... (im nächster Nähe) weoen...

Damen-Mantel... Garb. Puffen, ar. Boar...

Entl.-Anzug (neu)... idem. Gr. 170. Hil...

Für Liebhaber!... Brems Tierleben...

gut möbliertes Zimmer... mit Architekt. evtl. voller...

30.000 Mark... auf gute zweite Hand...

Zweifam. Villa... im Kerotal, je 5 Rm...

Gutes Zug- u. Dampfger... 6 Jahre, zu verk. Bierstadt...

Hühnerhund... ferm dressiert, im 4. Felde...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Delbilder... alte und moderne, preis...

Möbl. heizb. Zimmer... per sofort gesucht am lieb...

35.000 Mk. 2. Hyp... auf ein Geschäfts- und...

Villagelegenheitskauf!... 8 Kilom. v. Wiesb., 12 Z...

Hühnerhund... ferm dressiert, im 4. Felde...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Alle Weislergeige... Umstände halber zu verk...

Elegant möblierte Schlaf- u. Wohnzimmer... von alleinliehender Person...

120.000 Mk. auch auch t. ausau... Offerten unter O. 829...

Villagelegenheitskauf!... 8 Kilom. v. Wiesb., 12 Z...

Hühnerhund... ferm dressiert, im 4. Felde...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Alle Weislergeige... Umstände halber zu verk...

Dauermieter... Suche nunmehr da bis...

75.000 - 100.000... für bereits geminnbring...

Villagelegenheitskauf!... 8 Kilom. v. Wiesb., 12 Z...

Hühnerhund... ferm dressiert, im 4. Felde...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Alle Weislergeige... Umstände halber zu verk...

Zimmer... Anzucht mit Preis an...

Immobilien... Günst. Gelegenheits...

Villagelegenheitskauf!... 8 Kilom. v. Wiesb., 12 Z...

Hühnerhund... ferm dressiert, im 4. Felde...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Alle Weislergeige... Umstände halber zu verk...

Großer Laden... in belebtester Lage v...

Immobilien... Günst. Gelegenheits...

Villagelegenheitskauf!... 8 Kilom. v. Wiesb., 12 Z...

Hühnerhund... ferm dressiert, im 4. Felde...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Alle Weislergeige... Umstände halber zu verk...

Großer Laden gesucht... Lannahe oder Kirchnahe...

Immobilien... Günst. Gelegenheits...

Villagelegenheitskauf!... 8 Kilom. v. Wiesb., 12 Z...

Hühnerhund... ferm dressiert, im 4. Felde...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Alle Weislergeige... Umstände halber zu verk...

Großer Laden... In guter Geschäftslage...

Immobilien... Günst. Gelegenheits...

Villagelegenheitskauf!... 8 Kilom. v. Wiesb., 12 Z...

Hühnerhund... ferm dressiert, im 4. Felde...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Alle Weislergeige... Umstände halber zu verk...

Laden... für sofort, spätestens zum...

Immobilien... Günst. Gelegenheits...

Villagelegenheitskauf!... 8 Kilom. v. Wiesb., 12 Z...

Hühnerhund... ferm dressiert, im 4. Felde...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Alle Weislergeige... Umstände halber zu verk...

Stallung... für 4-6 Pferde Remisen...

Immobilien... Günst. Gelegenheits...

Villagelegenheitskauf!... 8 Kilom. v. Wiesb., 12 Z...

Hühnerhund... ferm dressiert, im 4. Felde...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Gelegenheitskauf... Schwarzer Damen-Mantel...

Alle Weislergeige... Umstände halber zu verk...

Gebr. Wilmshausen zu ver...
2 Nähmaschinen

Schüssel...
Tasche, Tupperware...

Wäsche...
Tische, Stühle, Uhren...

Handwagen...
Gute Gemälde...

Zeichentisch...
Prismenglas...

Pianola...
Ein Piano und Klavier...

Auto...
1-2 Liter...

Fleischwagen...
Zwei-Passagen...

Schlitten...
Tasche neuer Fleger...

Leere Kisten...
Großer Möbelverkauf...

Rein-Platin...
Gold-Silbermünzen...

Chlorkalk...
Aspirin, Phenacetin...

Die höchsten Preise...
Guter Röhrenherd...

Spezial...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Gelegenheitskauf!...
Wäsche...

Wäsche...
Tische, Stühle, Uhren...

Handwagen...
Gute Gemälde...

Zeichentisch...
Prismenglas...

Pianola...
Ein Piano und Klavier...

Auto...
1-2 Liter...

Fleischwagen...
Zwei-Passagen...

Schlitten...
Tasche neuer Fleger...

Leere Kisten...
Großer Möbelverkauf...

Rein-Platin...
Gold-Silbermünzen...

Chlorkalk...
Aspirin, Phenacetin...

Die höchsten Preise...
Guter Röhrenherd...

Spezial...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Gelegenheitskauf!...
Wäsche...

Wäsche...
Tische, Stühle, Uhren...

Handwagen...
Gute Gemälde...

Zeichentisch...
Prismenglas...

Pianola...
Ein Piano und Klavier...

Auto...
1-2 Liter...

Fleischwagen...
Zwei-Passagen...

Schlitten...
Tasche neuer Fleger...

Leere Kisten...
Großer Möbelverkauf...

Rein-Platin...
Gold-Silbermünzen...

Chlorkalk...
Aspirin, Phenacetin...

Die höchsten Preise...
Guter Röhrenherd...

Spezial...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Wäsche...
Tische, Stühle, Uhren...

Handwagen...
Gute Gemälde...

Zeichentisch...
Prismenglas...

Pianola...
Ein Piano und Klavier...

Auto...
1-2 Liter...

Fleischwagen...
Zwei-Passagen...

Schlitten...
Tasche neuer Fleger...

Leere Kisten...
Großer Möbelverkauf...

Rein-Platin...
Gold-Silbermünzen...

Chlorkalk...
Aspirin, Phenacetin...

Die höchsten Preise...
Guter Röhrenherd...

Spezial...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Wäsche...
Tische, Stühle, Uhren...

Handwagen...
Gute Gemälde...

Zeichentisch...
Prismenglas...

Pianola...
Ein Piano und Klavier...

Auto...
1-2 Liter...

Fleischwagen...
Zwei-Passagen...

Schlitten...
Tasche neuer Fleger...

Leere Kisten...
Großer Möbelverkauf...

Rein-Platin...
Gold-Silbermünzen...

Chlorkalk...
Aspirin, Phenacetin...

Die höchsten Preise...
Guter Röhrenherd...

Spezial...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Gebr. Röhrenherd...
Bosch-Magnote...

Zenith-Vergaser...
Altes Zinn, Kupfer...

Gold, Silber, Platin...
Brillanten, Gold- und Silbersachen...

Brillanten...
Zahngelbisse...

Julius Rosenfeld...
Zahngelbissen...

Antiquitäten...
Gemälde, Gobelins, Miniaturen...

Nathan Hess...
Klaviers und Flügel gesucht...

Berparätungen...
Unterricht...

Suche eine Frau oder Fräulein...
Privatunterricht...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Journierböde...
Keg- u. Hosenkelle...

Altes Zinn, Kupfer...
Gold, Silber, Platin...

Brillanten, Gold- und Silbersachen...
Brillanten...

Zahngelbisse...
Julius Rosenfeld...

Zahngelbissen...
Antiquitäten...

Nathan Hess...
Klaviers und Flügel gesucht...

Berparätungen...
Unterricht...

Suche eine Frau oder Fräulein...
Privatunterricht...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Privatunterricht...
Suche eine Frau oder Fräulein...

Bräunung... Unterrichtslokal im Hause.

Verloren - Gefunden 100 Mt. Belohn.

Gold-Medaille... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Verloren... Bestenfalls 15. 3.

Nähmaschinen... Stung!

Belztragen u. Muffe... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

Reparaturen... Bestenfalls 15. 3.

2 Damen suchen guten Privat-Mittagslohn... Wäschestopfen

Seriöser Herr... Bestenfalls 15. 3.

Fräulein... Bestenfalls 15. 3.

Dame a. l. g. Jam... Bestenfalls 15. 3.

Stahlwaren-Export!... Bestenfalls 15. 3.

Steel Goods Export... Bestenfalls 15. 3.

Export. de coutellerie... Bestenfalls 15. 3.

Nur an Wiederverkäufer!... Bestenfalls 15. 3.

KERZEN... Bestenfalls 15. 3.

Benzin... Bestenfalls 15. 3.

M. Gorbaty, Hessischer Hof... Bestenfalls 15. 3.

Auto- und Motorenöl... Bestenfalls 15. 3.

Wasche mit Alf's... Bestenfalls 15. 3.

Damenmäntel... Bestenfalls 15. 3.

Weinzucker... Bestenfalls 15. 3.

Pr. Sorten Lagerobst!... Bestenfalls 15. 3.

Ausrichtig u. ehrlich!... Bestenfalls 15. 3.

Träulein... Bestenfalls 15. 3.

Dame a. l. g. Jam... Bestenfalls 15. 3.

Stahlwaren-Export!... Bestenfalls 15. 3.

Steel Goods Export... Bestenfalls 15. 3.

Export. de coutellerie... Bestenfalls 15. 3.

Nur an Wiederverkäufer!... Bestenfalls 15. 3.

KERZEN... Bestenfalls 15. 3.

Benzin... Bestenfalls 15. 3.

M. Gorbaty, Hessischer Hof... Bestenfalls 15. 3.

Auto- und Motorenöl... Bestenfalls 15. 3.

Wasche mit Alf's... Bestenfalls 15. 3.

Damenmäntel... Bestenfalls 15. 3.

Weinzucker... Bestenfalls 15. 3.

Pr. Sorten Lagerobst!... Bestenfalls 15. 3.

Pr. Sorten Lagerobst!... Bestenfalls 15. 3.

Delgemälde- und Nachlaß-Versteigerung.

hochfeine Delgemälde, kompletten Nachlaß eines guten Haushalts.

Adam Bender & Willi Wint, Auktionatoren und Taxatoren.

Sittlichkeits-Vortrag statt.

Ostpreußen.

Frau Johanna Hackmann, Spezial-Institut Friedrichstr. 43, II.

Künstliche Hörsensole.

haben Sie eine Reparatur am elektr. Licht?

Überlinger Geldlose.

Tannenburg, Schöne Rodelbahn!

Wintergarten, Schwabacher Str. 8.

6 Uhr BALL!

Europäischer Hof, Café - Konditorei - Restauration.

Ernst Ludwig, Mainz, Flachsmarktstr. 24.

Pr. Sorten Lagerobst!

Pr. Sorten Lagerobst!

Sunlightseife, 450-gr-Stück 3.00.

G. Jung, Sedanplatz 3. T. 4521.

WHISKY, Original englischen u. kanadischen.

Rothäpfel, 10 Stk. 5.50 Mt.

Sauschlachtung! Salpeter zum Einpölen u. Fleisch empfiehlt.

Belze, in großer Auswahl.

Devacuin, regulieren den Stuhlgang.

Schützenhof - Apotheke, Langgasse 11, 1309.

Theater, Nass. Landes-Theater.

Nass. Landes-Theater, Vorstellung Abonnement A.

Residenz-Theater, Dienstag, 18. November.

Nurhaus-Konzerte, Dienstag, 18. November.

Wintergarten, Schwabacher Str. 8.

6 Uhr BALL!

Europäischer Hof, Café - Konditorei - Restauration.

Ernst Ludwig, Mainz, Flachsmarktstr. 24.